

Sackmann Fahrradreisen



Der Mauer-Radweg

Auf dem Berliner Mauer Radweg werden Sie die Hauptstadt von einer ganz anderen Seite kennen lernen

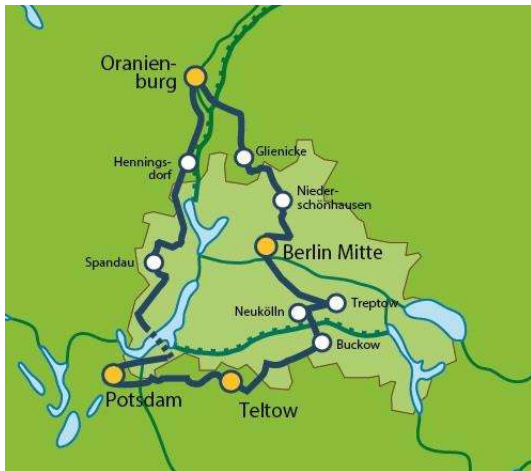
Auf den **Spuren der ehemaligen Berliner Mauer** bietet diese Radreise faszinierende Eindrücke. Immer der ehemaligen Mauer folgend, radeln Sie am **Brandenburger Tor** weiter zum **Checkpoint Charlie** und dann nach **Kreuzberg**. Von hier aus fahren Sie in den Süden nach **Neukölln** zur Sonnenallee. Entlang der Havel über Babelsberg führt Ihr Weg nach **Potsdam** und dann dem nördlichen Verlauf folgend nach **Oranienburg**. Nehmen sich Zeit für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten in unserer **Bundeshauptstadt**, denn so haben Sie diese noch nicht erlebt!

Anforderungen

1

Eine einfache Radreise ohne größere Steigungen. Sie radeln auf Radwegen und autoarmen Nebenstraßen, ca. 209 km.

Landkarte



1. Tag: Anreise nach Oranienburg

Passend zum Mauer-Radweg startet Ihre geschichtsträchtige Radreise von hier aus. Falls Sie nach Ihrer Anreise noch genügend Zeit haben, empfehlen wir Ihnen einen Abstecher in die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen. Hier werden die unfassbaren Geschichten der KZ und des Sowjetischen Speziallagers erläutert. Falls Sie sich jedoch lieber direkt die Hauptstadt besuchen möchten, ist dies mit einer direkten S-Bahn Verbindung nach Berlin-Mitte möglich. Dort erwartet Sie unter anderem, ebenfalls passend zum Mauer-Radweg, das Brandenburger Tor. Übernachtung in Oranienburg.

2. Tag: Oranienburg – Berlin-Mitte, ca. 44 km

Durch das Naturschutzgebiet Tegeler Fließ folgen Sie entlang des Mauerverlaufs der Stadtgrenze Reinickendorf nach Pankow zum Wedding. Im Bezirk Reinickendorf hat ein Hobbyforscher einen Überrest der Berliner Mauer entdeckt, welcher bisher nur als eine einfache Mauer wahrgenommen wurde. Jetzt steht der Mauerrest unter Denkmalschutz und ist umzäunt. Zu finden ist er gegenüber des S-Bahnhofs Schönholz. In Pankow können Sie einigen Mauerresten begegnen. Zu den aus unserer Sicht interessantesten sind die 80 Meter lange Ziegelwand in Form eines Dreiecks am S-Bahnhof Schönholz, die Hinterlandmauer am "Nassen Dreieck" in Berlin-Pankow sowie die Fahrzeugsperrn als Blumenkastensperrn in der Dolomitenstraße direkt am Fahrradweg zur Bahnunterführung. In Wedding selbst, wäre ein Besuch in der Gedenkstätte Berliner Mauer sicher interessant. Weiter geht die Tour zum ehemaligen Grenzübergang Invalidenstraße. Auf der Kronprinzenbrücke führt der Weg über die Spree bis hin zum Reichstag und zum Brandenburger Tor. Übernachtung in Berlin-Mitte.

3. Tag: Berlin-Mitte - Teltow, ca. 59 km

Am Brandenburger Tor führt die Strecke entlang des ehemaligen Mauerverlaufs zum Potsdamer Platz mit einer kleinen öffentlichen Ausstellung von versetzten Elementen der Berliner Mauer und weiter zum ehemaligen Grenzübergang

Checkpoint Charlie mit Grenzmuseum nach Kreuzberg. Am Ostbahnhof beginnt die East Side Galerie, ein von Künstlern aus aller Welt bemaltes Stück Mauerstreifen und mit 1,3 km die längste Open-Air Galerie der Welt. Vor der Weiterfahrt sollten Sie einen Abstecher zum sowjetischen Ehrenmal mit Soldatenfriedhof in den Treptower Park unternehmen. Die im Mai 1949 fertiggestellte Anlage weist auf die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten der Roten Armee hin. Über 7000 Soldaten, die in der Schlacht um Berlin gefallen sind, wurden hier bestattet. Ein großer begehbare Pavillon, auf dem eine Soldatenstatue mit Kind thronen, bildet das Hauptmonument. Sie radeln durch Treptower Kleingartenanlagen zum ehemaligen Übergang Sonnenallee (bekannt durch die Verfilmung L. Hausmanns). Hier zeigen eine doppelte Großpflastersteinreihe auf der Straße den ehemaligen Grenzverlauf. Sie erreichen Schönefeld und radeln weiter vorbei an Bukow, zwischen Stadt und Feldern bis Teltow. Übernachtung in Teltow oder Umgebung.

4. Tag: Teltow - Potsdam, ca. 30 km

Sie radeln auf der Trasse der ehem. Stammbahn, der ersten Eisenbahn Preußen, die 1838 vom Potsdamer Platz nach Potsdam führte. Weiter des Weges passiert man den einstigen Kontrollpunkt Dreilinden und gelangt über den Königsweg durch den Berliner Forst, in dem an alten Eichen noch Stacheldrahtspuren zu sehen sind, nach Babelsberg und Potsdam. Nutzen Sie den Nachmittag zu einem Besuch im Schloss Sanssouci (in eigener Regie) oder im Potsdam Museum, wo Sie noch mehr über die Berliner Mauer erfahren können. Übernachtung in Potsdam.

5. Tag: Potsdam - Oranienburg, ca. 76 km

Radeln Sie durch die von Lenné und Schinkel gestaltete Hügel-, Park- und Seenlandschaft. Vorbei an der Glienicker Brücke, auf der Sie auch heute noch Spuren der Berliner Mauer durch aufgestellte Tafeln und einem Metallband in der Mitte der Brücke finden. Dann fahren Sie mit der Fähre (in eigener Regie) über die Havel nach Kladow. Hier finden Sie einige Gedenkstätten von Personen, die bei Fluchtversuchen ihr Leben ließen. Durch die Gartenstadt Staaken und den Spandauer Forst geht es nach Nieder Neuendorf. Dort ist noch ein Grenzturm mit Ausstellung der Berliner Mauer (freier Eintritt, Öffnung 6. April – 3. Oktober, Di-So 10:00-18:00 Uhr) erhalten. Sie folgen dem Fernradweg Berlin – Kopenhagen hoch nach Oranienburg. Übernachtung in Oranienburg.

6. Tag: Individuelle Abreise von Oranienburg

Nach dem Frühstück endet Ihre Radreise, und sofern Sie keine Zusatznächte gebucht haben, treten Sie anschließend in eigener Regie die Heimreise an.

Reiseverlauf bei der 4-Tage-Variante:

1. Tag: Anreise nach Oranienburg

2. Tag: Oranienburg - Berlin-Mitte, ca. 44 km

3. Tag: Berlin-Mitte - Teltow - Potsdam, ca. 85 km

4. Tag: Potsdam - Nord-Berlin - Oranienburg, ca. 76 km; **anschl. individuelle Abreise oder Zusatznacht in Oranienburg**

Berliner Mauer Radweg

6 Tage / 5 Nächte

4 Tage / 3 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

Reisebeginn jeden Samstag vom 26. April bis zum 4. Oktober
(Sondertermine ab 4 Personen möglich)

Preise:

pro Person in Kat. A/B

- 6 Tage / 5 Nächte

im DZ: 679.- €

im EZ: 869.- €

Leihrad: 75.- €

Elektrorad: 175.- €

- 4 Tage / 3 Nächte

im DZ: 459.- €

im EZ: 574.- €

Leihrad: 55.- €

Elektrorad: 110.- €

Mindestteilnehmer:

2 Personen

Leistungen:

- 5 oder 3 Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels oder Pensionen mit 2-3 Sternen sowie Komfort- oder First-Class-Hotels mit 3-4 Sternen; Zimmer mit Du/WC oder Bad/WC
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (9-18 Uhr) Bitte beachten Sie, dass pro Person zwei Gepäckstücke (max. 15 kg pro Stück) mitgenommen werden dürfen
- 1x je Zimmer umfangreiche Reiseunterlagen mit Kartenmaterial / Routenbeschreibung zur Tour (in deutscher oder englischer Sprache, weitere Sprachen auf Anfrage; die Reiseführer sind ausschließlich in Deutsch oder Englisch erhältlich)
- GPS-Daten auf Anfrage
- 7 Tage Service-Hotline

Extras:

- Leihrad mit Gepäcktasche:

7/8 o. 24-Gang Damen- oder Herren-Tourenrad mit Nabenschaltung

(Freilauf/Rücktritt): ab 55.- €

Elektrorad: ab 110.- €

- Leihradmiete an Zusatztagen:

7-Gang Damen- oder Herren-Tourenrad mit Nabenschaltung (Freilauf/Rücktritt):

15.- € pro Person und Zusatztag

Elektrorad: 35.- € pro Person und Zusatztag

Anreise:

- per Bahn zum Bahnhof Oranienburg

- per PKW: kostenfreie Parkplätze am Hotel; ohne Gewähr, nach Verfügbarkeit, keine Vorreservierung möglich; weitere Parkmöglichkeiten (kostenfrei/kostenpflichtig) unter: www.parkopedia.de

- per Flug: Flughafen Berlin, weiter per S-Bahn nach Oranienburg

nicht im Reisepreis enthalten:

- An- und Abreise in eigener Regie
- Leihräder / Elektroräder
- Kurtaxe und Bettensteuer (ca. 1-5.- € pro Person und Nacht, Bezahlung in eigener Regie vor Ort)
- Evtl. anfallende Kosten für das Einstellen und Laden von E-Bikes/Pedelecs sowie für Tourenräder im jeweiligen Quartier
- Parkgebühren und Transfers
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten
- zusätzliche Reiseunterlagen (Preis auf Anfrage)
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Fährfahrt Wannsee - Kladow, ca. 10.- € pro Person, Buchung und Bezahlung in eigener Regie vor Ort
- Eintritt Kreismuseum Oberhavel im Schloss Oranienburg, ca. 5-8.- € pro Person, Buchung und Bezahlung in eigener Regie vor Ort
- Eintritt Zitadelle Berlin-Spandau, ca. 4,50-5.- € pro Person, Buchung und Bezahlung in eigener Regie vor Ort
- Ticket Sanssouci+, ca. 22.- € pro Person (berechtigt zum einmaligen Besuch aller geöffneten Schlösser der SPSG in Potsdam an einem Tag, inkl. feste Einlasszeit im Schloss Sanssouci (ausgenommen Schloss Sacrow und das Jagdschloss Stern in Potsdam, ausgenommen Sonderausstellungen), Buchung und Bezahlung in eigener Regie vor Ort

Zusatznächte:

pro Person

- in Oranienburg

im DZ in Kat. B: 75.- €

im EZ in Kat. B: 115.- €

- in Potsdam

im DZ in Kat. B: 92.- €

im EZ in Kat. B: 155.- €

Hinweise:

- EU-Bürger (bei denen keine besonderen Verhältnisse vorliegen (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Erstwohnsitz im Ausland oder vorläufig ausgestellte Reisedokumente)) benötigen für den Hotel-Check-In einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, der nach Reiseende noch mind. 6 Monate gültig sein muss.
- Für Nicht-EU-Bürger gelten möglicherweise besondere Einreisebestimmungen, Sie sind selbst für die zeitgerechte Visuumbesorgung verantwortlich.
- Die Radreise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Individuelle Kundenwünsche sind aber im Einzelfall möglich (z.B. behindertengerechte Zimmer).

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de